

Wohnungslüftung ohne Kanäle und Außengitter

Wohnungslüftung auf die unkomplizierte Art
Dezentrale Abluftventilatoren in Küche, Bad und Toilette erfassen die Lüftungsnotwendigkeit anhand eines integrierten Sensors. Mit steigender rel. Feuchtigkeitsgehalt der Abluft wird sukzessive der Abluftvolumenstrom erhöht und nach der Feuchtigkeitsabfuhr wieder auf ein Minimum reduziert.

Die Außenluft strömt in den Wohnräumen über Außenwand-Luftdurchlässe (ALD) im notwendigen Maß nach. Schalldämpfer, Windrucksicherung und Filter sichern die Behaglichkeit und den Komfort im Wohnraum.

Auf ein Kanalnetz kann so verzichtet werden. Die Lüfter fördern durch die Außenwand direkt nach draußen und die Außenluft strömt ebenfalls über die ALD direkt in den Wohnraum ein.

Es geht auch ohne!

Mit dem Fassadenelement LUNOtherm verschwindet das Wetterschutzgitter von der Fassade. Die Lüftungsöffnung wandert mit diesem Bauteil, dass zusammen mit der Dämmung aufgebracht wird, von der Fassadenoberfläche in die Fenster- bzw. Türleibung. Über eine kurze Hinterlüftung gelangt die Luft zum eigentlichen Wanddurchbruch und zum ALD. Umgekehrt funktioniert es mit den Abluftventilatoren. Diese fördern die Abluft durch eine schalldämpfende Wandhülse über das LUNOtherm nach außen ab. Die Ausblasöffnung sitzt auf diese Weise in der Fensterleibung und die Fassadenansicht bleibt ungestört

Mehr Information: Halle 6.2, Stand C88, www.lunos.de

